

Unterstützung einer Diplomandin / eines Diplomanden auf dem Gebiet der Klautiermedizin bzw. Projektförderung auf dem Gebiet der Klautiermedizin

Bei der am 11. November 2016 abgehaltenen Sektionsversammlung der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte (SK-ÖGT) wurde einstimmig beschlossen, 1 wissenschaftliches Projekt auf dem Gebiet der Klautiermedizin (Wiederkäuer, Schweine und Neuweltkameliden) mit höchstens Euro 2.500,-- zu fördern.

Die maximale Projektdauer beträgt 1 Jahr. Voraussetzung für die Vergabe einer Förderung ist, dass an dem Projekt mindestens eine Diplomandin bzw. ein Diplomand der Veterinärmedizin beteiligt ist. Weiterhin müssen zumindest eine Betreuerin / ein Betreuer sowie alle beteiligten Diplomandinnen / Diplomanden der Veterinärmedizin Mitglieder der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte oder der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft sein.

Bewerbungen sind elektronisch als pdf-File einzureichen. Darin sollten ein genauer Projekt- sowie Finanzplan, Untersuchungsbeginn und Versuchsende, alle inkludierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das voraussichtliche Journal für eine etwaige Veröffentlichung der Ergebnisse enthalten sein.

Über die Vergabe der Projekte entscheidet ein unabhängiges Gutachterkollegium.

Bei Bewilligung werden 2/3 der Fördersumme als Anzahlung und 1/3 nach Vorlage des Endberichtes und der Endabrechnung ausbezahlt.

Die Bewerbungen sind bis zum 30. April 2017 an den Vorsitzenden der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte, Herrn Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. W. Baumgartner, Herbert Rauch Gasse 5, A-2361 Laxenburg, zu richten (E-Mail: walter.baumgartner@vetmeduni.ac.at).